Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

20 (23.1.1834)

Ratistuber

Intelligenz - und Tage = Blatt.

Dir Grofbergoglich Badifchem gnadigftem Privilegto.

Nro. 20. Donnerstag ben 23. Januar 1834.

Betanntmadung.

Die Umortisationstaffe ift heute in bas neue Finangministerialgebaube par terre gegen bie Rres nenftraße verlegt worden.

Rarieruhe den 21. Januar 1834.

Großherzogliche Umortifations Raffe.

Danffagung.

Bon ben Borftehern eines fubscribirten Burgerballs im rothen Saus, wurden ber Urmenfaffe 12 fl. 30 fr. übergeben, wofur wir an urch banten. Rarieruhe ben 21. Januar 1834.

Großherzogl. Urmen-Commiffion. Picot.

Betanntmachungen. (2) Karleruhe. [Diebstahl.] Borgestern Rachmittag wurde aus einem hiefigen Privathause bie unten beschriebene Pfeise entwendet, was wir Behufs der Fahndung jur öffentlichen Kenntniß bringen. Rarieruhe ben 13. Jan. 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung. Die Pfeife ift von Meerfchaum, gelber Farbe, ben ber Form eines Ulmertopfes, bat ein giem. lich furges gelbes Robe von Buchsbaumholg, einen runben boben Auffat von Sorn und furge breite Munbspihe, hinten und auf bem Defel ift ber Ropf mit Silber beschlagen. Das Beschlag felbst batte eine auf bem Dekel befindliche kleine Rofette, fonft feine befondere Musgeichnung. war eine grun feibene Schnur ohne Quaften an bem Robr.

Rauf an trage.

(3) Karleruhe. [Staatspapiere u. Fabrnisversteigerung.] Um Freitag ben 24. Janner Bormittags 9 Uhr werben im Hause Nro. 17. im vorbern Zirkel gegen baare Jahlung öffentlich verfteigert: 19 Großh. babifche 50 fl. Loofe. 1 Fürftlich Fürftenbergische Kinzigthaler Bergwerts. Uctie. 3 Polnische Loofe. 2 vorzügliche Bioli-nen, bavon 1 von Amati. 1 vollständiger eiferner Runfiferd. Gemalbe und Rupferfliche, Schreinwert und fonfliger Sausrath.

Rarleruhe ben 16. Janner 1834. Großherzogl. Stadt:Umtsreviforat.

(1) Rarleruhe. [Sausverfteigerung.] Mittwoch ben 29. b. M. Rachmittags 3 Uhr wird bas Saus Nto. 30. in ber Bahringerftraße einer öffentlichen Berfteigerung im Saufe felbft ausgefest, und wenn ein annihmbares Gebot erfolgt fogleich fur eigen jugeftlagen werben, moju man die Liebhaber einladet. Die Bedingungen werden am Tage ber Steigerung befannt gemacht.

Rarleruhe ben 10. Januar 1834. Commiffionsbureau v. 23. Rolle.

(2) Rarisrube. [Saus jum Bertauf-] Das folid gebaute zweiftodige Saus nebft zweis ftodigen hintergebaube und Garten in ber Umalienftrage Dro. 7. ift aus freier Sand gu vers faufen; nahere Mustunft erhalten Liebhaber bagu, in der Spitalftrage Dro. 65. im zweiten Stod.

Pactantrage und Berleihungen. Logis . Berleibungen in Ratistube.

In ber Langenftrafe Dro. 87. nachft bem golbenen Dofen ift ein Logis im Sof gu ebener Erbe gu vermiethen, beftebend in einem Bimmer, Ruche, Reller, polgftall, gemeinfchaftlichem Bafche baus und Erodenfpeicher, auf ben 23. Upril gu beziehen.

In ber Karlsftrage Nro. 33. ift ein Dadslogis, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt find nebft Kammer, Ruche, Reller und holzftall auf ben 23. Upril zu verlehnen.

In der kleinen herrenstraße Mro. 1. ift im Sintergebaube ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmer, Ruche, Keller, Holgstall, gemeinsschaftliches Waschhaus, auf ben 23. April zu be-

In einer gangbaren Strafe, nicht weit bom Ludwigsplat ift ein oberer Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmer, Kammer, Kuche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus. Wo, sagt bas Comptoir bieses Blattes.

In Rro. 32. am Ed, bem fatholifden Kirdenplat gegenüber, find 2 Logis zu vermiethen, eines im zweiten Stod mit 3 tapezirten Zimmern, bas andere ein Dachlogis mit 3 Zimmer, beibe mit allen Bequemlichkeiten auf ben 23. April zu beziehen, auch ift im nämlichen haus im untern Stod ein schones tapezirtes Zimmer auf den 23. April zu vermiethen.

In ber Ablerstraße Rro. 22. find zwei kleine Bimmer in ben hof gebend zu vermiethen und fogleich ober auf ben 23. April zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße Rro. 76. nachft bem Ruppurrerthor ift ein Logis ju vermietben, bestebenb in 2 Zimmer, Ruche, Reller, Schweinsstall nebst fonftigen Bequemlichkeiten und kann auf ben 23. April bezogen werben.

Im vorbern Birtel Nro. 15. ift ber untere Stock, bestehend aus 4 Bimmern, Ruche und einer Kammer nebst ben ubrigen Bequemlichkeiten, auf ben 23. April ju vermiethen.

In der kleinen herrenstraße Rro. 3. ift im Sinterhaus ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Ruche nebst Keller und kann auf den 23. Upril bezogen werden.

In der Langenstraße Mro. 64, ift im Sinstergebaube ein tapezirtes moblietes Bimmer fur einen ledigen Berrn fogleich zu vermiethen.

Bei Schreinermeifter Schulg in ber lans genftrafe Dro. 57. ift im zweiten Stock ein Logis zu vermiethen mit einer Stube, Rammer, Ruche, gemeinschaftlichem Speicher und Keller bis zum 23. Uptil zu beziehen.

In ber Langenstraße Dro. 213. ift ein Logis bis ben 23. April zu vermietben, bestehend in einem Zimmer mit 2 Fenster und sonftigen Beguemlichteiten, auch kann es allein fur ledige Herrn mit ober ohne Mobel abgegeben werben. Naberes, ift im Sause felbst zu erfahren.

Bimmer mit ober ohne Mobel fogleich ju ver-

Um Lubwigsplat Dro. 59. find im untern Stod 2 Bimmer nebst Ruche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und tonnen auf ben 23. April bezogen werben.

Am Spitalplat Rto. 34. ift ber 3. Stock auf ben 23. April zu vermiethen, bestehend aus 6 3immer, Altof, einige Speicherkammern, Ruche, Reller, Holgremise und Antheil am Waschhaus. Das Rabere ist bei Kaufmann herzer zu erstragen.

In der Karlsstraße Rro. 3. nachst der Mung ist ein angenehmes Logis auf der Sommersseite, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethen, des stebend in 7 Jimmer, Altof, ein Mansartenzimmer, zwei Kuchen und sonstigen Bequemlichskeiten. Ebendaselbst sind auch 3 hubsche Mansfartenzimmer nebst Kuche zu. an eine stille Fasmilie zu vermiethen, und beibe Logis auf den 23. April zu beziehen.

In ber Karlöftroße Rro. 27. find auf ben 23. April 6 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, auch kann auf Berlangen Stallung zu 4 Pferden und Remise bazu gegeben

In ber Schlofftrage im Rondel Rro. 22. ift im untern Stock ein Logis von brei Zimmern, Ruche, einer Magdtammer, Reller, holgplat, Theil am Wafchbaus nebst allen Bequemlichkeiten auf ben 23. April zu vermiethen.

In Mro. 1. am Durlacher Thot ift im 2. Stock ein icones Logis mit Stube, Kammer, Ruche, Reller, Dolgplat, gemeinschaftliche Mafchfuche und Spricher auf ben 23. April ju vermieten.

In ber Walbhornstrafe Rro. 54. ift ein Dachlogis ju vermieihen und fann auf ben 23. April bezogen werden.

Im Echaus ber Langen- und Karlsstraße Mro. 136. gegenüber ber Stadt Freiburg ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf ben 23. April zu vermiethen. Ebenbaselbst sind auch für einen ledigen herrn 2 auf die Langestraße gehende abgesonderte Zimmer bis bahin zu beziehen. Auf Berlangen können auch beide Bohnungen zusammen versmiethet werben.

Mennetten Pro. 126. ift 2. Stod mit 5 3immern, sobann ebenbaselbst ein geräumiges Mansfartenlogis, alles mit ben erforberlichen Bequemstichkeiten auf ben 23. April 1834 zu vermiethen, und das Rabere hierüber bei gen. Goldarbeiter Kallmann im anstoßenden Hause zu erfragen.

In der Kronenstrafe Dro. 18. ift im obern Stod vornenberaus ein Logis mit allen fonftigen Bequemlichkeiten auf ben 23. April zu vermiethen

Bei Leibschneiber Urbanet in ber gabringerftrage, bem Lyceum gegenüber, ift ber mittfere Stod auf ben 23. April 1834 ju vermiethen, beftebend aus 8 3immer, Ruche, Reller, 3 Speicherfammern und Theil am Waschbaus.

Am Eck ber Amglien : und hirschstraße Mro. 12 ist auf ben 23. April 1834 ein Logis zu vermiethen, auf ber Commerseite, bestehend in 4 heigbaren Zimmern nehst Balkon und zwei Speicherkammern, Keller, Kuche, Holzremise, Theil am Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten. Auch kann auf Berlangen ein Zimmer noch weiter abaegeben werden.

In der Stephanienstraße Rro. 54. sind zwei Logis im Sanzen ober theilweis auf ben 23. April 1834 zu vermiethen, der obere Stoch beifieht in 7 Zimmer, Ruche, Reller, 2 Speichertammern; ber untere Stoch besteht in 4 Zimmer, Ruche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Besquemiichkeiten, auf Berlangen kann zu beiden Logis auch Garten abgegeben werden. Das Rasbere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Balbftraße Nro. 17. ift ber zweite Stod zu vermiethen, bestehend in 3 3immer, Ruche, Reller, Speicher nebst Holzplag, und ift sogleich ober auf ben 23 Upril zu beziehen.

In ber Stephanienstraße Neo. 60, ist im obern Stock ein Logis mit 4 Zimmer, sammt Alfof, Ruche und allen Bequemlichkeiten auf ben 23. April 1834 ju vermiethen, auf Berglangen kann auch Garten abgegeben werben. Das Rahere ist im Seitengebaude beim Eigensthumer zu erfahren.

In ber Spitalstraße im Saus Rro. 65. ift ber untere Stod, bestehend aus 4 Bimmern, 1 Alfof, geräumige Ruche und Keller nehst Holzremise zu vermiethen und kann auf ben 23. April bezogen werben.

In der langen Strafe Mro. 118 B. nachft ber Walbstrafe, ift auf der Commerseite der 2. Stock, bestehend in 4 neut tapezierten Zimmern, 1. Mansattenzimmer, Kuche, 2 Kammern, Keller, Holzlage und Waschhaus, auf den 23. April an eine fille Familie zu vermiethen:

In der Akademiestraße Nro. 6, ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmer, Ruche, Keller, Holzstall, Speicher und allen Beguemlichkeiten, auch Intbeil am Wasschhaus.

In der Langenstraße find im Sause Dro. 66. bet britte und vierte Stod auf den 23. April zu vermiethen; ber dritte Stod besteht aus funf, ber vierte aus 6 Zimmern, wozu fur jeden noch Ruche, Speicherkammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehoren. Das Rabere ift in dem Sause Mro. 4. in der Schlofstraße zu erfragen.

In ber Stephanienstraße Rro. 9, ist bee untere Stock zu vermiethen, bestehend in brei Bimmer, Altof, Ruche, Reller, verrohrtes Manssartenzimmer, Waschtammer, gemeinschaftliches Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im hinterhaus zu erstragen.

In ber Querftraße Dro. 14. in Riein Rarisruhe find folgende Logis bis auf ben 23. Upril ju vermiethen :

1) Das Dadflogis vornen auf bie Strafe,

2) bas Dachlogis hintenaus,

3) bas Logis unten gu ebener Erbe hintenaus, befagte Logis bestehen in Stube, Rammern, Ruche, Reller und Boliremis, auch Bronnen im Saus.

Reller und Holzremis, auch Bronnen im Saus. In ber langen Strafe Mro. 130. gunachft ber Infanteriekaferne ift ein Logis im britten Stock zu vermiethen, bestehend in 6 ineinandergehenden neu ausgemachten beigbaren Zimmern nebst Aleo, eine verrohrte Speicherkammer, Reller, Ruche, gemeinschaftliches Baschhaus und Speicher, so wie auch ein großer Garten zum Waschtrocknen, und kann bis ben 23. April bezogen werben.

Im Saufe Nro. 4. in ber Bahringerstraße ift auf ben 23. April ein Mansartenlogis mit 2 Zimmer nebst Ruche zu vermiethen.

(2) Rarlerube. [Logisgesuch.] Es sucht ein Mann mit einem ftillen Gewerbe ein Logis im untern Stock, in einer gangbaren Lage, wo möglich in ber Langenstraße, bestehend in 4 3immern, wo eines zu einem Laben eingerichtet werben kann. Im Comptoir ist bas Rabere zu ersfabren.

Betanntmadungen.

(2) Raclerube. [Rapital zu verleiben.] 2500 fl gu 4 pEt. liegen auf ben 23. Upril far biefige Stadt gegen erfte gerichtliche Berficherung zum Ausleiben parat. Das Rabere ift im Comptoir biefes Blattes zu erfragen.

(2) Karlsrube. [Rapital zu verleihen.] In einem hiefigen Privathaufe liegen 300 fl. gegen binlanglich gerichtliche Verficherung zum Ausleihen bereit. Wo, fagt bas Comptoir biefes Blattes.

(1) Rarisruhe. [Ungeige.] Bei Badermeifter Danger in ber alten herrenftrage Dro. 16. ift ein Wafchfpeicher gu vermiethen, bie Wafch gu

(1) Karlsrube. [Ballanzeige.] Die verehrlichen Mitglieder wetden hiermit zu dem subscrebirten Burgerball im Promenabehaus auf Freitag ben 24. b. M. Abends 8 hoflich eingelaben. Dies.

Frankfurter	örse 21. Jan. 1834.	Pariser Börse 17. Jan.
Metalliq. Obligat. dito dito Action oh. Div. Partial b. Boths. 100 fl. Loose. PREUSSEN.	6 1	Emprunt royal d'Espagne Gold - Bente perpétuelle d'Espagne Gold - Exprunt des Cortes Emprunt Belge Eondon 15. Jan.

Frankfurter Borfenbericht. Alle Gatungen der Jonds boch vorzüglich die Span, hielten fich heute gedrückt, aus Urfache ba man aus Paris vom 18, dieses niedrigere Course (3 pCt. Rente 75, 20., 5 pCt. Span, 59%) wiffen will. In deffen blieben die Defterr. u. holl. zu dieser Notis pr. Compt. begehrt. Die effectiven Stücke dieser Paviere, hatten fich ziemlich rar, und die Baarschaften in Ueberfluff an unserer Borse. Nach der Borse keine Lenderung. Die Poft von Amsterdam vom 18. ift nicht angekommen.

Sremde.

In hiefigen Gafthaufern.

3m Darmftabter bof. Gr. Rohner, Afm. von Berfau. Dr. Leger, Rim. von Brotterobe.

3m Englifden Dof. Gr. Benben, Part.

Im Erbpringen. fr. Grah, Raufm. von Solingen. fr. Beig, Part. von Munchen. fr. Beg, Gebeimerath von Baben.

3m goldnen birfd. fr. Perrennout, Raufm. von Cahne.

Im golbnen Kreug. (Poff.) fr. von Geger, Oberhofmeifter von Munchen. fr. Moubon, Raufm. von Paris.

3m golbnen Doffen. Gr. Funde, Raufm. von Giberfelb. Gr. Raber, Raufm. von Strafburg.

Im grunen Baum. Dr. Schumann, Rim. pon Medesheim. Dr. Machter, Raufm, bon Gichtersheim. Dr. Wilb von Ufchbach.

Im Rappen. Gr. Kaufmann, Fabrifant von Pforzheim.

3m romifden Raifer. Gr. Fager, Rim. aus Baiern.

3m Schwanen. fr. Lammert , Rfm. von Beibelberg.

In ber Sonne. fr. Strauß, Fabrikant von Flehingen.

3m Babringer bof. fr. Ottinell, Part.

In Privathaufern.

Bei Frau Oberamtmann Sold: Dr. holymann, Gofgerichtsrath mit Familie von Raftatt. — Bei Frau Seheimerath Schridel: Madame Kaft mit Fraulein Tachter von Mannheim. — Bei orn. Oberrevisor Flad: Dr. Flad, hofgerichtsrath mit Gattin von Raftatt. — Bei Fraulein Stofer: Fraulein Stofer von Mannheim. — Bei orn. Finangrath Deß: Fraulein Gob von Lichtenau.

Ginpaffirt.

Br. Graf Spencer pon Mannheim.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichteit ber E. F. Mullerichen Sofbuchhandlung u. Sofbuchbruderei.